ESV ERICH SCHMIDT VERLAG

Handbuch Interne Kontrollsysteme (IKS)

Steuerung und Überwachung von Unternehmen

Von
Dr. Oliver Bungartz

4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 15424 1

1. Auflage 2010
2. Auflage 2011
3. Auflage 2012
4. Auflage 2014

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 15424 1
eBook: ISBN 978 3 503 15425 8

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort zur vierten Auflage

Zu unserer großen Freude hat sich das „Handbuch Interne Kontrollsysteme (IKS) - Steuerung und Überwachung von Unternehmen“ im Laufe der Jahre zu einem Standardwerk auf diesem Gebiet etabliert. Aufgrund der unvermindert starken Nachfrage sowie den aktuellen Entwicklungen im Bereich IKS - insbesondere die neuen Fassungen von COSO und COBIT - ist der Zeitpunkt für eine Neuauflage optimal.

Für die nun vorliegende vierte, neu bearbeitete und erweiterte Auflage wurde die bewährte Konzeption und Struktur der Vorauflagen beibehalten, da sie die Zustimmung der Leser gefunden hat.

Neben Änderungen und Erweiterungen aufgrund neuer Gesetze und Standards wurde die vierte Auflage u.a. um folgende Aspekte und Abschnitte ergänzt:

- Berücksichtigung und Integration der Änderungen aus der aktuellen Überarbeitung des Rahmenwerks vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO 2013)
- Ergänzung des „Kapitels I: Grundlagen eines Internen Kontrollsystems (IKS)“ um die 17 grundlegenden Prinzipien und 87 Attribute zur umfassenden Charakterisierung aller COSO-Komponenten
- Berücksichtigung und Integration des völlig neu bearbeiteten Rahmenwerks der Information Systems Audit and Control Association (ISACA) - Control Objectives for Information and Related Technology (COBIT 5)
- Ergänzung eines Überblicks zu den chinesischen Regelungen und Verlautbarungen betreffend das IKS (C-SOX)
- Umstrukturierung und Erweiterung des Kapitels zur Auslagerung von (Teil-) Prozessen (Outsourcing) um relevante Inhalte des „IDW-Prüfungsstandards: Die Prüfung des internen Kontrollsystem bei Dienstleistungsunternehmen (IDW PS 951 n.F.)“
- Betonung der Besonderheiten kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie der wettbewerblichen Notwendigkeit eines IKS
- Erweiterung des Kapitels zu Compliance Management Systemen (CMS) um internationale Vorschriften und Grundsätze

Das gesamte Werk wurde wieder gründlich geprüft, wobei kleinere Fehler bereinigt und die Literaturhinweise aktualisiert wurden. Die Bearbeitung und Erweiterung für die vierte Auflage führten zu zahlreichen neuen Tabellen, Übersichten und Abbildungen, die Verzeichnisse wurden entsprechend aktualisiert und erweitert.

Bei den Vorauflagen wurden bereits die jeweils notwendigen Ergänzungen und Aktualisierungen bei den rechtlichen Grundlagen und Standards berücksichtigt. Die dritte, neu bearbeitete Auflage 2012 wurde u.a. um folgende Aspekte und Abschnitte ergänzt:

- Erweiterung des IKS um Krisenindikatoren
- Anzeichen für Krisensymptome in den jeweiligen Prozessen
- ISO Standard zum Risikomanagement
- Einordnung in ein Integriertes Managementsystem

In der zweiten, neu bearbeiteten und erweiterten Auflage aus dem Jahr 2011 wurde das Handbuch u. a. um folgende Aspekte und Teile erweitert:

- Praxisthesen zur Vorteilhaftigkeit von Kontrollen
- Praktische Beispiele zu den verschiedenen IKS-Komponenten
- Darstellung eines Ansatzes zur effektiven Überwachung
- Herausforderungen der Projektorganisation zur Implementierung eines IKS
- Darstellung des Capability Maturity Model Integration (CMMI) zur Bestimmung des Reifegrads eines IKS
- Kapitel zum Compliance Management System (CMS)

Für ihre Hilfe bei der Realisierung der vierten Auflage danke ich meinen Kollegen, die mich bereits bei den Vorauflagen unterstützt haben. Besonders hervorzuheben sind wertvolle Hinweise meiner Kolleginnen und Kollegen Frau Sabrina Reichard sowie den Herren Gregor Strobl und Matthias Stengel bei der RSM Altavis in Hamburg. Auch für die gewohnt reibungslose Zusammenarbeit mit dem Erich Schmidt Verlag in Berlin möchte ich Dr. Joachim Schmidt und Claudia Splittgerber ganz herzlich danken. Nicht zuletzt gilt besonderer Dank meinen Seminarteilnehmern und Studenten, die mir durch konstruktive Diskussionen und hilfreiche Anmerkungen geholfen haben, dieses Handbuch weiter zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und hilfreiche Lektüre und freue mich weiterhin über jegliche Rückfragen und Anregungen. Hinweise und Verbesserungsvorschläge sind stets willkommen.

Hamburg, im März 2014 Dr. Oliver Bungartz

Vorwort zur ersten Auflage

Fehlende Kontrollen, mangelhaftes Risikomanagement, Wirtschaftskriminalität und Korruption werden in der Öffentlichkeit verstärkt diskutiert und scheinen in der Praxis an der Tagesordnung zu sein. Dabei lässt sich die Verpflichtung zur Einrichtung und Dokumentation eines Internen Kontrollsystems (IKS) als Verantwortlichkeit der Unternehmensleitung schon seit langer Zeit aus der deutschen Gesetzgebung herleiten. Das nationale Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) sowie der Sarbanes-Oxley Act (SOX) auf internationaler Ebene sind nur zwei gesetzgeberische Meilensteine auf dem Weg zu einer weltweit neuen Überwachungskultur. In Deutschland ist dieser Trend zuletzt durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) zur Transformation der 8. EU-Richtlinie ins nationale Recht verstärkt worden, in dem u.a. die Verpflichtung des Aufsichtsrats konkretisiert wurde, die Wirksamkeit des IKS, der Internen Revision und des Risikomanagementsystems zu beurteilen.

Vor diesem Hintergrund soll das hier vorliegende Handbuch eine geschlossene, ganzheitliche und praxisgerechte Konzeption für ein umfassendes und unternehmensweites IKS dienen, welches mit vertretbarem Aufwand zu realisieren ist und gleichzeitig nationalen sowie internationalen Standards genügt.

Kapitel I vermittelt die Grundlagen eines IKS in kompakter Form, um im folgenden Kapitel von Prozess zu Prozess an ein modernes und vollumfängliches IKS heranzuführen. Kapitel I enthält dabei alle Informationen zu einem IKS, die prozessübergreifend gültig sind, so dass sie in geschlossener Form der prozessorientierten Darstellung vorangestellt werden können. Das Rahmenwerk des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO) dient dabei als Richtschnur für den Aufbau eines IKS und somit als Basis für das gesamte Handbuch.

Kapitel II enthält ausführliche Informationen zu wichtigen ausgewählten Prozessen:

- Beschaffung
- Produktion
- Absatz
- Anlagevermögen
- Personal
- Rechnungslegung
- Finanzen
- Steuern
- Informationstechnologie

Kapitel III gibt Hinweise für ein erfolgreiches Projektmanagement zur Prozessaufnahme, zur Implementierung, zu Prozessdurchlaufbeobachtungen und zur Optimierung eines IKS. Die Prüfung der Funktionsfähigkeit sowie die laufende Pflege eines IKS vervollständigen die Darstellung des Projektmanagements zur Implementierung. Aus der langjährigen Erfahrung im Aufbau von IKS in der Praxis werden abschließend zentrale Erfolgsfaktoren herausgearbeitet.

Kapitel IV gibt einen Ausblick auf die Erweiterung eines IKS von COSO I hin zu einem gesetzlich geforderten umfassenden Überwachungssystem (d.h. internes Kontroll-, Revisions- und Risikomanagementsystem). Als ganzheitliches Rahmenwerk zur Integration dieser drei Überwachungselemente wird das ERM-Modell (COSO II) für ein unternehmensweites Risikomanagement herangezogen.

Der Aufbau des Handbuchs ist im „Baukasten-Prinzip“ gestaltet, d.h. jedes einzelne Kapitel ist für sich geschlossen dargestellt und kann isoliert gelesen werden. Darüber hinaus können auch einzelne Prozesse isoliert betrachtet werden, wobei für jeden dieser Prozesse die folgenden Aspekte behandelt werden:

– Allgemeine Informationen
– Risiko-Kontroll-Matrizen
– Fraud-Indikatoren
– Kennzahlen

Ein Werk wie das vorliegende ist stets in einem weiteren Sinn das Produkt einer Vielzahl von Personen, Quellen und Anregungen. Besonderer Dank gilt meinen Kollegen Maik Wellenbrock und Marco Michelsen von „RSM Altavis“ in Hamburg, die mich mit wertvollen Anregungen, fachmännischem Rat und durch konstruktive Kritik unterstützt haben. Außerdem möchte ich mich bei den Herren Dr. Joachim Schmidt sowie Sebastian Engler vom Erich Schmidt Verlag in Berlin für die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit und die schnelle Realisierung des Projekts bedanken. Nicht zuletzt gilt mein ganz besonderer Dank meiner Familie, der dieses Buch gewidmet ist.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Handbuch wertvolle Anregungen, Ideen und Hilfestellungen zum IKS geben zu können und wünsche Ihnen eine anregende und hilfreiche Lektüre. Für jegliche Rückfragen und Anregungen bin ich dankbar.

Hamburg, im Juli 2009 Dr. Oliver Bungartz

Inhaltsverzeichnis